



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede als öffentliche Ratsinformationsveranstaltung

am 02.05.2023 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße 13-17

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

stv. Bürgermeister Herr Heinz-Friedrich Carstens

Ratsmitglieder

Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede
Ratsherr	Herr Volker Behrens
Ratsfrau	Frau Imke Bischof
Ratsherr	Herr Volker Carstens
Ratsherr	Herr Henning Cordes
Ratsfrau	Frau Rita Gerke
2. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Hermann Gerken
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann
Ratsherr	Herr Jan Husmann
Ratsherr	Herr Uwe Joost
Beigeordnete	Frau Dagmar Kühnast
3. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Eckhard Langanke
Bürgermeister	Herr André Lüdemann
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke
Ratsherr	Herr Michael Meyer
Ratsherr	Herr Tobias Mundt
Ratsherr	Herr Tam Ofori-Thomas
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg
Ratsherr	Herr Marc Puschmann
1. stv. Ratsvorsitzender	Herr Robert Rabe
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil
Ratsherr	Herr Mathias Ullrich
Ratsherr	Herr Henning Vollmer
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin

Verwaltung

Verw.-Ang.	Herr Daniel Böhmer	
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase	
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken	
Verw.-Ang.	Frau Kirsten Licher-Hellberg	
Stadtamtfrau	Natascha Thier	
Verw.-Ang.	Frau Helga Wickenhöfer	Protokollantin

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

ZuhörerInnen:

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Vorstellung der Pläne für einen Verbrauchermarkt mit Arztpraxen und Wohnen für den Bereich "Worthstraße-Wiesenstraße"
	4	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	5	Einwohnerfragestunde max. 30 Min.
	6	Abfrage eines Meinungsbildes von den Ratsmitgliedern
	7	Nächste Sitzung geplant: 04.07.2023
	8	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende, Herr H.-Fr. Carstens, eröffnet die öffentliche Ratsinformationsveranstaltung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Damen und Herren der Verwaltung, die Gäste der Firmen PGN und Zacharias, die sich unter TOP 3 persönlich vorstellen werden, sowie Herrn Wieters von der Presse und besonders die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger, über deren Teilnahme er besonders erfreut ist. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dabei erläutert er, dass die Beschlussfähigkeit heute nicht erforderlich ist, da lediglich ein Meinungsbild der Politikerinnen und Politiker zu dem vorgestellten Projekt erfragt werden wird.

2. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig angenommen.

3. Vorstellung der Pläne für einen Verbrauchermarkt mit Arztpraxen und Wohnen für den Bereich "Worthstraße-Wiesenstraße"

Herr Behrens von der Firma PGN, Rotenburg, stellt sich selbst und seine anwesenden MitarbeiterInnen, Frau Smolka und Herrn Lührs vor. Herr Carstens begrüßt den Investor, Herrn Klindworth und dessen persönlichen Berater, Herrn Peters. Anschließend präsentiert Herr Behrens das Bauprojekt rund um den neuen Verbrauchermarkt.

Herr Dettmaer von der Firma Zacharias stellt sich im Anschluss daran ebenfalls persönlich vor und stellt das von seiner Firma erstellte Verkehrsgutachten mittels einer Präsentation vor. Besonders erläutert er

1. die Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten am Kreisel, an der Einfahrt Worthstraße und der Einfahrt Wiesenstraße.

Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Knotenpunkten sind die Spitzenstunden maßgeblich. Diesem Gutachten zugrunde liegen die vorgenommenen Verkehrsstromzählungen an den genannten Knotenpunkten am 28.02.2022 in den Zeiten zwischen 06:00-10:00 Uhr und 15:00-19:00 Uhr. (Zahlen siehe unter „Verkehrsmessung zu 1.“)

Nach diesen Zahlen ist die morgendliche Spitzenstunde mit 8,4 %, die nachmittägliche mit 10,4 % des Tages belastet.

Verkehrsmessung zu 1.

- am Kreisel:

Leichte LKW	230
Schwere LKW	290
PKW	11.445
- Einfahrt in die Worthstraße

LKW	25
PKW	895
- Einfahrt in die Wiesenstraße

LKW	25
PKW	1075

Verkehrsmessung zu 2.

- | |
|----------------------|
| 250 |
| 305 |
| 12.850 |
| 5 schwer / 25 leicht |
| 1.775 |
| 5 schwer / 25 leicht |
| 1.845 |

2. die hochgerechnete Verkehrsstromzählung auf das Jahr 2035.

Die Bemessung der Leistungsfähigkeit erfolgt mit pauschal 11 % der Prognoseverkehrsmengen des Jahres 2035. Sie entspricht damit den Anforderungen des „Handbuchs für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (HBS 2015). (Zahlen siehe unter „Verkehrsmessung zu 2.“)

3. die Zahlen der Zu- und Abfahrten (PKW und LKW) zu dem neuen Verbrauchermarkt sowie den Wohnungen, den Arztpraxen, der Firma Karlstedt und der Nutzung des alten Molkereigeländes.

Insgesamt entstehen durch die neue Nutzung des Areals 2.390 tägliche KFZ-Fahrten an Werktagen.

4. die Bewertung der Verkehrsqualität an Knotenpunkte ohne Lichtsignale.

Die Verkehrsqualität wird gemäß dem „Handbuch zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (HBS 2015) in den Kategorien A-F angegeben.

A bedeutet dabei freien Verkehrsfluss, **F** eine Überlastung der Verkehrsanlage.

B Die Abflussmöglichkeiten der wartepflichtigen Verkehrsströme werden vom bevorrechtigten Verkehr beeinflusst. Geringe Wartezeiten.

D Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer in den Nebenströmen muss Haltevorgänge mit deutlichen Zeitverlusten hinnehmen, teils hohe Wartezeiten. Vorübergehender Stau, der sich wieder zurückbildet. Der Verkehrszustand ist noch stabil.

Nach den vorliegenden Messungen sind die nachfolgenden Straßen folgenden Kategorien zugeordnet:

A = Bahnhofstraße, Goethestraße, Rotenburger Straße

A = Worthstraße

D = Linksabbieger Worthstraße

A = Wiesenstraße

D = Linksabbieger Wiesenstraße

B = Mischgebiet Wiesenstraße/Worthstraße

4. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Der Ratsvorsitzende teilt mit, dass keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vorliegen. Von den Ratsmitgliedern gibt es folgende Rück-/ bzw. Verständnisfragen zum Verkehrsgutachten:

- Bewertung des Knotenpunktes Einfahrt Worthstraße nach heutigem Stand – Qualität B
- Erklärung zu den Zahlen LKW1 und LKW2 der Verkehrszählung vom 28.02.2022: LKW 1 = leichte LKW und Busse, LKW 2 = schwere LKW mit Anhängern
- Berücksichtigung der Fußgänger und Radfahrer von der Bahnhofstraße kommend sowie der Ampelschaltungen. Dabei wird deutlich, dass die Fußgängerampeln nicht in das Gutachten mit eingeflossen sind.

Herr Lüdemann teilt auf Nachfrage mit, dass ernsthafte Gespräche mit Ärzten wegen der in dem neuen Projekt eingeplanten Arztpraxen geführt worden sind und weitergeführt werden und dass die ortsansässigen Hausärzte von sich aus auf die Verwaltung zugekommen seien.

5. Einwohnerfragestunde max. 30 Min.

In der Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger werden hauptsächlich Fragen gestellt und Anregungen gegeben, die den Verkehrsfluss in der Goethestraße sowie Worth- und Wiesenstraße betreffen:

- Bereits jetzt in Spitzenzeiten stehender Verkehr in der Goethestraße durch die Ampelschaltungen und wenig Möglichkeiten für Fußgänger zur Überquerung
- Schwierigkeiten der Linksabbieger aus Worth-/Wiesenstraße bereits jetzt, auf die Goethestraße zu gelangen
- Gefahrensituation für linksabbiegende Radfahrer in die Worth-/Wiesenstraße
- PKW-Dichte in der Wiesenstraße, aktuell 30-km-Zone
- LKW-Anlieferungen für COMBI/ALDI ab 4 Uhr morgens. Hierzu teilt Herr Klindforth mit, EDEKA eine nächtliche LKW-Anlieferung ausschließt.
- Wurde eine Verkehrszählung in den Spitzenzeiten bei COMBI/ALDI gemacht?
- Darauf achten, dass das Verkehrsgutachten den rechtlichen Grundlagen entspricht (Rechtsfahrgebot für Fahrräder) – Erwähnung der Bahnhofstraße
- Beachtung der Lärmschutzemission von 45 DB für Mischgebiet aktuell. Herr Behrens teilt dazu mit, dass nach dem Aufstellungsbeschluss der Bebauungsplan entwickelt wird, der sich mit dieser Fragestellung auseinandersetzt.
- Reduzierung der Verkehrszahlen im Blick auf ältere Verkehrszählungen erscheinen widersprüchlich
- Sowohl der ehem. Bürgermeister Goebel sowie der Ratsvorsitzende weisen ausdrücklich auf den Optimierungsbedarf bei der Verkehrssituation Worth-/Wiesenstraße/Kreisel hin und die Beachtung von Fußgängern und Radfahrern.

Zum Bauvorhaben selbst, der baulichen Gestaltung, der Arztpraxen und Wohnungsangebote gibt es folgende Anfragen/Anmerkungen/Anregungen:

- Grundsatzfrage, ob dies der richtige Ort für einen EDEKA-Markt ist.
- Idee, ob der Parkplatz an der Goethestraße zur Nutzung als Aktionsfläche denkbar ist, wenn Marktverlegung nach hinten. Herr Lüdemann merkt an, dass das städtebaulich vollkommen unverträglich wäre.
- Herr Goebel, ehem. Bürgermeister, merkt an, dass das Bauprojekt städtebaulich ein

großer Schritt nach vorne sei. Das Interesse von EDEKA am Standort Visselhövede nach dem Scheitern des Marktes in der Feldstraße sei eine Bestätigung für die Stadt.

- Frage nach dem Abriss von Gebäuden/Erhaltung der Fassaden
- Frage nach der Betonverbauung – CO²-Ausstoß. Herr Peters weist auf den Nachweis im Rahmen des Energieverfahrens hin.
- Nachfrage nach öffentlich geförderten kleinen Wohnungen und der Nutzung des ehemaligen Marktes in der Feldstraße für diese Zwecke. Herr Lüdemann merkt an, dass die Nutzung des Projektes in der Feldstraße die Bedingung für den Neubau sei, weist aber auf die zeitliche Dauer hin und dass es ein positiver Anfang sei.
- Die Nutzung des ehemaligen Seniorenheimes CURATA als Ärztehaus wird von Herrn Lüdemann verneint. Es gibt keinerlei Konzept noch Interessenten.
- Bedarf für einen weiteren Vollsortimenter und Erweiterungsplanungen der aktuell ansässigen Märkte. Herr Köhnken weist auf die nächste öffentliche Bauausschusssitzung hin, in der die Gesamtsituation betrachtet werden wird mit den vorliegenden 4 Anfragen der Märkte sowie der Gutachten und Stellungnahmen von Fachbehörden, IHK und LK / Regionalplanung.

Im Blick auf die fortgeschrittene Zeit weist der Ratsvorsitzende die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Möglichkeit der schriftlichen Anfragen zur nächsten öffentlichen Bauausschusssitzung hin und ermutigt, davon rege Gebrauch zu machen.

Herr Peters weist zum Abschluss darauf hin, dass im Blick auf den Verkehr eine Zustandsbeschreibung vorgestellt worden sei, dessen Ergebnis von den Anwohnern anders wahrgenommen werde. Hier müsse überlegt werden, wie die gesamte Verkehrssituation zu verbessern sei. Über neue Regelungen sei bisher nicht gesprochen, Radfahrer- und Fußgängerströme seien nicht berücksichtigt worden. Hier müsse man sich noch einmal intensiv Gedanken machen, da es der Familie Klindworth wichtig sei, eine gute Lösung zu finden.

Herr Lüdemann bedankt sich bei allen Beteiligten und ermutigt, die Problempunkte anzupacken. Bisher sei immer eine Lösung gefunden worden. Er ermuntert die Ratsmitglieder, sich beim Meinungsbild möglichst nicht zu enthalten, sondern zur eigenen Meinung zu stehen. Für ihn sei das Meinungsbild wie ein Handschlag: Wir gehen jetzt weiter.

6. Abfrage eines Meinungsbildes von den Ratsmitgliedern

Der Ratsvorsitzende erbittet per Handzeichen das Meinungsbild der Ratsmitglieder zum vorgestellten Projekt.

19 Ratsmitglieder stimmen mit Ja ab, 4 mit Nein bei 2 Enthaltungen

Er weist zum Abschluss darauf hin, dass die vorgestellte Präsentation auf der Homepage der Stadt Visselhövede angesehen werden kann.

7. Nächste Sitzung geplant: 04.07.2023

Die nächste öffentliche Ratssitzung, nachdem die Fachausschüsse sich öffentlich mit der Thematik weiter befasst haben, findet am 04.07.2023 statt. Er weist noch einmal auf die schriftlichen Mitteilungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger hin.

8. Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzende/r

André Lüdemann
Bürgermeister

Helga Wickenhöfer
Protokoll